









Heike und Manfred Kock

Liebe Geschäftspartner!

Es ist an der Zeit, Ihnen unser mittelständiges Familienunternehmen in dieser ersten Ausgabe unseres Firmenmagazines etwas näher zu bringen und sowohl über Vergangenes als auch Aktuelles zu berichten.

Mein Großvater Philipp Kock gründete im Jahre 1924 eine Huf- und Wagenschmiede. Alles begann in einem kleinen Backhaus im nördlichen Münsterland. Seither sind 90 Jahre ins Land gegangen! Eine lange Zeit, wenn man sie vor sich hat. Von dieser Zeit durfte ich 58 Jahre miterleben und zusehen, was mein Vater Erwin Kock und "last but not Least" auch unsere Mitarbeiter, meine Frau und ich in den letzten Jahrzehnten daraus gemacht haben.

Ich glaube, wir können sagen, dass uns nicht nur in der Landwirtschaft ein guter Ruf vorauseilt, der insbesondere auf gegenseitigem Vertrauen basiert. Wir gehen mit Elan und Engagement weiter ans Werk, um auch in Zukunft Top-Produkte zu einem vernünftigen Preis anbieten zu können.

Ich wünsche Ihnen beim Lesen dieser Lektüre: Lust auf "mehr".

Bis zur nächsten Ausgabe



90 Jahre KOCK&SOHN

Was 1924 in einem kleinen Backhaus mit einer Schmiede anfing, ist im Laufe von 90 Jahren zu einem in ganz Deutschland bekannten Familienunternehmen geworden. Aber auch

Kunden in West- und Osteuropa schätzen unser Unternehmen wegen der hervorragenden Qualität unserer Produkte. Dabei kommt unseren Kunden insbesondere unsere langjährige Erfah-

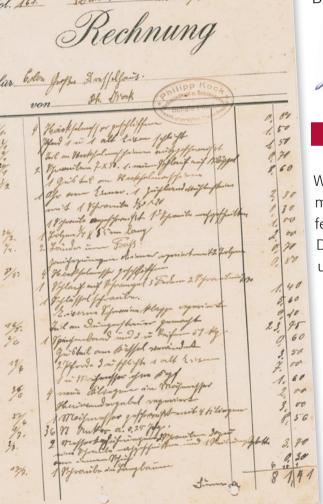
rung zugute.

An unserem modernen Standort in Hopsten-Schale (NRW) fertigen wir hochwertige Arbeitsgeräte für Traktoren, Teleskopund Radlader sowie Räder



Erwin Kock am Amboß

die Land- und Bauwirtschaft. Seit fast 15 Jahren liefern wir als Großhändler für Marken- und Importreifen unseren Kunund Zwillingssysteme für den auch die passende Bereifung.





Erwin Kock (2 v. von links)

5 Jahre im Büro-Neubau

Seit Januar 2009 präsentiert sich unser Unternehmen mit einem modernen Verwaltungsneubau mit Schulungsräumen und einem Sozialtrakt.

Auf dem ca. 17.000 m² großen Gelände an der Höfener Straße haben wir in diesem Zusammenhang die gesamte Produktion zusammengeführt.



90 Jahre KOCK & SOHN - eine Firmengeschichte

1948 —■ Bau der ersten Schmiede mit ca. 250 m²

1952 — Erwin Kock Meisterprüfung (4. April 1952)

1965 verstarb der Senior Philipp Kock (16. Aug. 1965)

Bau einer weiteren Halle mit Sozialräumen, ca. 550 m²

1966 — Kauf "Alpas"-Patent; Beginn der Produktion von Gitterrädern und Zwillingsfelgen

1969 — Beginn der Produktion von Arbeits-1970 geräten für Frontlader

Halle von 1150 m² errichtet;
das 50-jährige Firmenjubiläum wird
gefeiert; Mitarbeiterzahl: 23



Führte über 30 Jahre die Firma: Erwin Kock

1985 — Dipl.-Ing. Manfred Kock trat in den elterlichen Betrieb ein

1989 — Bau einer Lager- und Produktionshalle von 2.100 m²

1993 — verstarb Erwin Kock (18. Mai 1993)

1998
1999 — Gründung des Reifengroßhandels
2000 "Kock & Sohn Reifen & Räder Vertriebs KG"

2007 — Kauf der Höfener Straße (ca. 1.000 m²), das Gewerbegebiet "An de Wurth" wird Außenlager für Reifen

2008 — Kauf einer landwirtschaftlichen Fläche an der Raiffeisenstraße (ca. 11.000 m²)

Bau eines Verwaltungsgebäudes mit Sozialtrakt; 900 m² Nutzfläche; Mitarbeiter: 65, darunter 6 Azubis



2009 — Büroeinweihung am 12. Sept. 2009 mit 140 Gästen

2011 2012 2013

2014 Kock & Sohn wird 90!

Errichtung einer Lagerhalle für Reifen (4.500 m²)

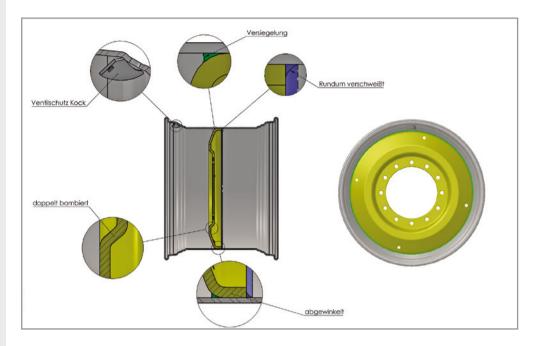
Scheibenräder in Erstausrüsterqualität

In unseren Felgen werden bis 42" abgewinkelte Radscheiben verwendet, die mit der dem Kundenwunsch entsprechenden Einpresstiefe eingesetzt werden. Die Rohlinge der Radscheiben in der Materialstärke von 15 mm (bei kleineren Radscheiben 12 mm) werden auf unsere Plasmaanlage vorgefertigt und mit unserer 1200 t-Presse in ihre endgültige Form gebracht.

äußeren Auflagefläche sorgt für einen zentrischen Sitz im Felgenring.

Bei der manuellen Montage der Radscheibe mit maschineller Unterstützung werden minimale Höhen und Seitenschläge erreicht.

Durch den hohen Kragen unserer abgewinkelten Radscheibe hat diese eine



Besonders unsere rotationsbombierte Radscheibe sorgt durch ihre Geometrie für eine hohe Festigkeit und gleichzeitig eine hohe Flexibilität, um große Kräfte aufzunehmen und eine lange Haltbarkeit zu gewährleisten.

Um eine Festigkeit zu erreichen, die mit einer 18 mm Radscheibe vergleichbar ist, setzen wir als Stahl einen Feinkornstahl ein, welcher auch eine gute Verformbarkeit beim Pressen besitzt. Im Bearbeitungszentrum wird die Radscheibe mit einem Lochkreis versehen und die spanende Bearbeitung an der

große Auflagefläche im Felgenring und dadurch eine hohe Genauigkeit und Stabilität. Eine homogene Schweißnaht erreichen wir durch moderne Schweißrobotern. Um den Nachteil der abgewinkelten Radscheibe, die schlecht lackierbare Seite gegenüber der Schweißnaht, auszugleichen, wird diese versiegelt. Unser hochwertiges Scheibenrad schützen wir nach dem Stahlkugelstrahlen mit einer ebenso hochwertigen 2K Grundierung bzw. Lackierung.





15 Jahre Reifen bei KOCK & SOHN

Der 1999 gegründete Reifengroßhandel von Kock&Sohn wird nun 15 Jahre alt und hat sich zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt. Lag das Hauptaugenmerk anfangs noch auf bekannten Markenreifen wie z. B. Michelin, Kleber, Trelleborg und Firestone, wurde das Sortiment stetig erweitert – z. B. um die Marke Taurus.

Im Jahre 2010 wurden mit den Marken Altura und Galaxy zwei weitere Produkte ins Angebot aufgenommen. Während der Altura ein interessantes Programm in den Bereichen Flotation-Diagonal und AS-Diagonal bietet, liegt das Augenmerk bei Galaxy im Bereich AS-Radial. Gerade der Galaxy-Reifen mit seinem hervorragenden Preis-Leistungsverhältnis kommt bei unseren Kunden sehr gut an.

Das Sortiment umfasst derzeit mehr als 60 Dimensionen im 85er und 70er Querschnitt und wird in 2015 abgerundet durch die Erweiterung um die 65er Serie sowie um Pflegereifen. Durch gute Qualität und das moderne Multiwinkel-Stollendesign haben sich die Galaxy-Reifen viele Freunde gemacht. Selbst Erstausrüster setzen die Reifen immer häufiger ein.

Zu einem guten Reifengroßhändler gehört neben einem umfassenden Produktportfolio auch ein umfangreiches Lager. Dies wird bei uns laufend vergrö-Bert. Im Moment halten wir mehr als 3.000 landwirtschaftliche Reifen für unsere Kunden bereit.

Durch den Betrieb unseres Onlineshops bieten wir unseren Kunden die Möglichkeit, sich rund um die Uhr nach Preisen und Verfügbarkeit der Reifen zu informieren.

Das Zusammenspiel zwischen unserer gut strukturierten Spedition, die fast flächendeckend ganz Deutschland innerhalb von 24 Stunden beliefern kann und unser gut sortiertes Lager versetzt uns in die Lage, unseren Kunden in jeder Notlage helfen zu können. Dies ist gerade in der Erntezeit ein sehr wichtiger Faktor.

Überzeugen Sie sich selbst unter shop.kock-sohn.de - hier finden Sie auch die aktuellen Reifen-Aktionen.

Sie haben noch keinen Zugang in den Shop?

Ihre persönlichen Zugangsdaten erhalten Sie sofort unter giese@kock-sohn.de.

Ein

an Reifen und Schläuchen finden Sie in unserem

Online-Shop.

Besuchen Sie uns auf der



11. – 14. November 2014 **Hannover**

Halle 26, Stand H34



10.000 Silagegreifschaufeln im Markt!

Firmen, die mit dieser Entnahmetechnik 1995 in den Markt ging. Zuerst nur für Fontlader mit SWR Euronorm, später dann auch für Hoflader, Teleskoplader und Radlader.

Durch permanente Weiterentwicklung und Verbesserungen konnten sich die Greifschaufeln einen hervorragenden Ruf in der Entnahmetechnik schaffen.

Die Silagegreifschaufel eignet sich für Mais sowie Grassilage und zusätzlich auch für Schüttgüter von Getrei-

Die Fa. Kock & Sohn war eine der ersten de bis Pellets. Dabei wird Silage durch sichelförmig angeordnete Greifarme umschlossen und kann ohne Auflockerung des Silagegutes bei sehr geringem Zeitaufwand sowie geringem Kraftaufwand entnommen werden. Die geschlossene Silage-Greifschaufel hält das Silagegut fest und garantiert einen außerordentlich verlustarmen Transport.

> Wir garantieren höchste Qualität in Bezug auf Material, Konstruktion und Verarbeitung, für beste Haltbarkeit und eine lange Lebensdauer.



Die Silagegreifschaufel von Kock & Sohn gibt es in drei unterschiedlichen Größen für Teleskop- und Radlader und zusätzlich für den Euronorm Schnellwechselrahmen

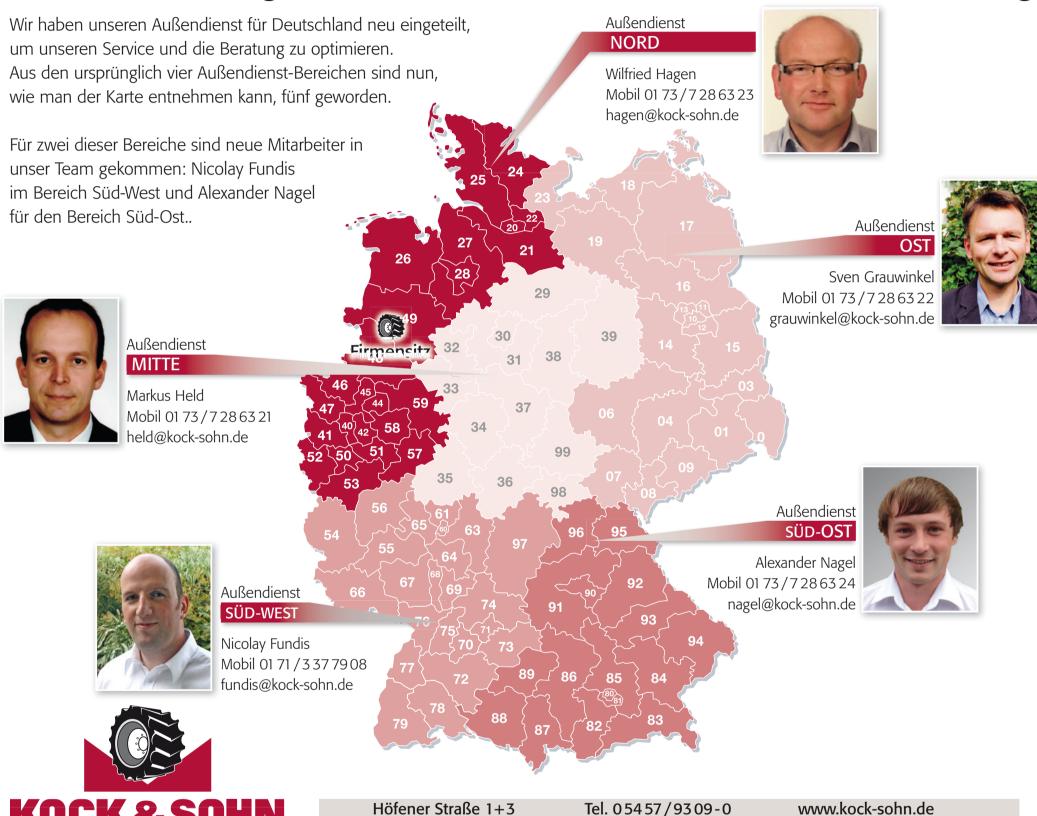
Neu für die Maisernte: das teleskopierbare Grüngutschiebeschild



unsere Neuentwicklung für die Maisernte – das Grüngutschiebeschild für Schlepper mit Dreipunktaufnahme hinweisen. Durch die Teleskopierbarkeit ist ei- litatives und effizientes Arbeitsge-

In aller Kürze möchten wir auf bei einer Arbeitsbreite von bis zu 4500 mm möglich. Die robuste Konstruktion mit einer Stahlschürfschiene 500HB im Unterbau ergibt ein weiteres hochquane **Transportbreite von 2700 mm** rät aus dem Hause Kock & Sohn.

Neue Einteilung, mehr Außendienst-Mitarbeiter, bessere Beratung



48496 Hopsten-Schale

Unsere Geschäftszeiten:

SO ERREICHEN SIE UNS:

wheel and tool systems

Verkauf		
Reifen/Räder	Andre Bresch bresch@kock-sohn.de	0 54 57 / 93 09 17
	Natalia Pauls pauls@kock-sohn.de	0 54 57 / 93 09 25
Räder/ZWSysteme	Jörg Dresselhaus dresselhaus@kock-sohn.de	0 54 57 / 93 09 21
Arbeitsgeräte	Bettina Freye freye@kock-sohn.de	0 54 57 / 93 09 12
	Fax	0 54 57 / 93 09 39

Vertriebsleiter	Holger Lohmeyer lohmeyer@kock-sohn.de	0 54 57 / 93 09 13
Versand/Disposition	Christine Giese giese@kock-sohn.de	0 54 57 / 93 09 11
	Robert Brinkmann brinkmann@kock-sohn.de	0 54 57 / 93 09 30
Buchhaltung	Linda-Jasmin Motz motz@kock-sohn.de	0 54 57 / 93 09 28
Zentrale	Telefon Fax	0 54 57 / 9 30 90 0 54 57 / 93 09 10

info@kock-sohn.de

Fr. 8.00 - 16.00 Uhr

Fax 05457/930910

Mo. - Do. 8.00 - 17.00 Uhr